

Politisch denken lernen mit Religion und Ethik



Ralf Koerrenz  
Jana Müller

# Schwarz-Weiß-Bunt

## Haut und andere Farben

V&R

Ralf Koerrenz/Jana Müller

unter Mitwirkung von Pia Diergarten, Lena Köhler,  
Jochen Remy und Christoph Schröder

# Schwarz-Weiß-Bunt

Haut und andere Farben

Politisch denken lernen mit Religion und Ethik

Mit 30 Abbildungen

Vandenhoeck & Ruprecht

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind  
im Internet über <https://dnb.de> abrufbar.

© 2021 Vandenhoeck & Ruprecht, Theaterstraße 13, D-37073 Göttingen, ein Imprint der Brill-Gruppe  
(Koninklijke Brill NV, Leiden, Niederlande; Brill USA Inc., Boston MA, USA; Brill Asia Pte Ltd, Singapore;  
Brill Deutschland GmbH, Paderborn, Deutschland; Brill Österreich GmbH, Wien, Österreich)  
Koninklijke Brill NV umfasst die Imprints Brill, Brill Nijhoff, Brill Hotei, Brill Schöningh, Brill Fink, Brill mentis,  
Vandenhoeck & Ruprecht, Böhlau, Verlag Antike und V&R unipress.  
Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich  
geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen  
bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Umschlagabbildung: © Yuliya Ochkan/Adobe Stock

Copyright:

**B 6:** Elvert Barnes ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Black\\_lives\\_matter\\_protest,\\_washington\\_DC.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Black_lives_matter_protest,_washington_DC.jpg)), »Black lives matter protest, washington DC«, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/legalcode> | **B 8:** ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Zwelihle\\_Township\\_\(Hermanus,\\_South\\_Africa\)\\_09.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Zwelihle_Township_(Hermanus,_South_Africa)_09.jpg)), <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode> | **C 6:** UnknownUnknown (<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Frantzfanonpjwproductions.jpg>), »Frantzfanonpjwproductions«, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode> | **C 8/C 9:** Migebert ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wissmann-Denkmal\\_\(Bad\\_Lauterberg\)\\_04.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wissmann-Denkmal_(Bad_Lauterberg)_04.jpg)), »Wissmann-Denkmal (Bad Lauterberg) 04«, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode> | **D 2:** Tavin ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Tupoka\\_Ogette.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Tupoka_Ogette.jpg)), <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode> | **D 3:** Harald Krichel ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Margarete\\_Stokowski-0672.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Margarete_Stokowski-0672.jpg)), <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode> | **D 8:** Lipstar & Frederic Lippe (Fred Production) ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Out4Fame-Festival\\_2015\\_-\\_Eko\\_Fresh\\_-\\_1.JPG](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Out4Fame-Festival_2015_-_Eko_Fresh_-_1.JPG)), »Out4Fame-Festival 2015 – Eko Fresh – 1«, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.5/legalcode>

Satz: SchwabScantechnik, Göttingen

Vandenhoeck & Ruprecht Verlage | [www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com](http://www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com)

ISBN 978-3-647-70312-1

# Inhalt

<b>Schwarz-Weiß-Bunt. Haut und andere Farben – einleitende Notizen</b> .....	4
<b>A. Erfahrungen – über Denkräume und Alltagspraxis</b> .....	5
A 1 Hautsprache .....	7
A 2 Farbensprache .....	8
A 3 Wer hat Angst vorm schwarzen Mann? .....	9
A 4 Bahati: Weißfahren .....	10
A 5 Bemalte Schädel & tiefe Brunnen .....	11
A 6 Wie wir aufwachsen .....	12
A 7 Wir wussten es, aber wir konnten nicht reden .....	13
A 8 Mein Name ist Ausländer .....	15
A 9 Behörden AUSSERKONTROLLE .....	16
A 10 Das ist nicht nur einfach ein Tuch oder eine Kopfbedeckung! .....	17
A 11 Warum? Nur weil wir Moslems sind? .....	19
<b>B. Christliche Religion zwischen Versklavung und Befreiung</b> .....	20
B 1 Margarita Schubert: Die Heilige Schrift als Legitimation für Rassismus .....	22
B 2 Biblische Motive zur Gleichheit aller Menschen .....	23
B 3 Christlicher Glaube und Missionierung der »Neuen Welt« .....	24
B 4 »Christliche« Schulen als Orte der kulturellen Vernichtung .....	26
B 5 Christian Staffa: Gleichheit und Verschiedenheit von Menschen .....	28
B 6 Michael Haspel: Martin Luther King und die Würde des Menschen .....	29
B 7 Singen als Protest: When Israel was in Egypt's land/What Color Is God's Skin? .....	31
B 8 »Christliche« Apartheid – Rassentrennung in Südafrika .....	32
B 9 Annette Schavan: Desmond Tutu .....	34
B 10 Dominik Gautier: Rassismuskritik lernen mit Dietrich Bonhoeffer .....	36
<b>C. Erinnerungsspuren – über die Geschichte von Zuschreibungen</b> .....	37
C 1 Kolonialismus – wovon sprechen wir? .....	39
C 2 Rassismus – wovon sprechen wir? .....	40
C 3 Rassen und Hautfarben als Erfindung .....	41
C 4 Die drei Ebenen des Rassismus .....	42
C 5 Käfige für Menschen .....	43
C 6 Frantz Fanon: Der fremde Blick .....	44
C 7 Was ist Gadge-Rassismus? .....	45
C 8 Denkmal nach! (Gruppe 1) .....	46
C 9 Denkmal nach! (Gruppe 2) .....	47
C 10 Jenaer Erklärung zum Rassismus .....	48
<b>D. Einüben in Vielfalt – Ankommen in der Realität</b> .....	50
D 1 Positioniere dich! – Meine Entscheidung, meine Verantwortung .....	52
D 2 Tupoka Ogette: Woher kommst Du? Ich meine, wirklich? .....	53
D 3 Gute Sprache, schlechte Sprache? .....	55
D 4 Fremdbezeichnung – Selbstbezeichnung .....	56
D 5 Bahati: Bilder im Kopf .....	57
D 6 Du kannst bestimmt gut tanzen! .....	58
D 7 Harry Potter und der Stein der Weißen .....	59
D 8 Tracks gegen Stereotype .....	60
D 9 Rice and Shine .....	61
D 10 Tansy E. Hoskins: Ain't I a beauty Queen? .....	62
D 11 Was tun?! Handlungsoptionen .....	63
D 12 Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage .....	64



# Schwarz-Weiß-Bunt. Haut und andere Farben – einleitende Notizen

Das Thema »Rassismus« ist sowohl ein gesellschaftliches Strukturelement als auch ein persönlicher Erfahrungshorizont. Rassismus ist nach wie vor immanenter Bestandteil unserer gesellschaftlichen Verhältnisse und ist nicht zuletzt aufgrund der digitalen Verbreitung von Ereignissen eine zentrale Herausforderung für alles Lernen im globalen Horizont. Dabei ist der Umgang mit Hautfarbe ein Thema, das unmittelbar Religion und Ethik berührt. Damit verbunden ist die Frage einer nicht nur Toleranz, sondern Akzeptanz fördernden Pädagogik von Vielfalt und Buntheit.

Eröffnet wird das Heft mit Materialien zum Thema »Erfahrungen – über Denkräume und Alltagspraxis«. Neben dem Hören auf Erfahrungen anderer Menschen ist dabei auch die Schulung der Selbstwahrnehmung von großer Bedeutung. Dass »christliche Religion zwischen Versklavung und Befreiung« eine höchst ambivalente Rolle in der Geschichte des Rassismus gespielt hat, wird anhand der Materialien des zweiten Teils deutlich. Historisch führen die »Erinnerungsspuren« des dritten Teils in den Kolonialismus als einer Geschichte von Zuschreibungen, die bis heute strukturell virulent ist. Perspektiven und Modelle, mit Rassismus in Theorie und Praxis kritisch umzugehen, bilden das Leitmotiv des vierten Teils »Einüben in Vielfalt – Ankommen in der Realität«.

Wir haben versucht, gendergerechte Bezeichnungen zu verwenden. Wir verwenden dabei in der Regel das \*, z. B. in den Aufgabenstellungen, sind uns aber der Probleme auch dieser Schreibweisen durchaus bewusst. Wenn in den Quellentexten andere Sprachfiguren benutzt wurden, sind diese selbstverständlich beibehalten worden. »Schwarz« wird in dem Heft stets großgeschrieben. Damit soll ausgesagt werden, dass diese Bezeichnung nicht als eine einfache Farbkennzeichnung, sondern als eine sozio-politische Positionierung in einer mehrheitlich weiß dominierten Gesellschaftsordnung verstanden werden kann. Die dahinterstehende Logik kann mit den SuS anhand des Arbeitsblattes »D4 Fremdbezeichnung – Selbstbezeichnung« erarbeitet werden.

Die Thematisierung von Rassismus im Unterricht kann für Schüler\*innen mit Rassismuserfahrung eine

spezielle Unsicherheit und Verunsicherung mit sich bringen. Ziel einer rassismuskritischen Bildungsarbeit muss stets sein, Betroffene zu schützen und rassistische Diskriminierung im Lernraum zu vermeiden. Deswegen ist bei dem Einsatz von Materialien zu diesem Thema noch stärker als allgemein ohnehin üblich zu fragen, welches Arbeitsblatt zu Verletzungen und problematischen Fokussierungen auf einzelne Personen führen könnte. Wichtig ist es generell, dass SuS (insbesondere mit Rassismuserfahrungen) stets selbst frei entscheiden können, ob sie eigene Wahrnehmungen und Empfindungen teilen möchten oder nicht. Ziel ist eine empowernde Unterrichtspraxis, welche die SuS nicht als Opfer oder Repräsentant\*innen markiert, sondern eine Selbstermächtigung unterstützt.

Angesichts der heterogenen Leistungsniveaus und Interessensschwerpunkte der Lerngruppen stehen die Lehrenden vor der Entscheidung, welches Material genau für die jeweilige Lerngruppe passt. Ausgerichtet ist das Heft für einen Einsatz in den Jahrgangsstufen 8–10, doch ist auch eine Verwendung zumindest mancher Texte in der Oberstufe gut vorstellbar. Dieser flexible Einsatz soll dadurch unterstützt werden, dass beiden Publikationsformaten, der Print-Version und dem E-Book, die Materialseiten auch ohne die von den Autor\*innen vorgeschlagenen Aufgabenstellungen digital zur Verfügung gestellt werden.

Das Heft kommt aus dem Kontext einer Arbeitsgruppe am Institut für Bildung und Kultur der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Die Arbeitsgruppe entwickelt Beiträge zum Verständnis sowohl von Globaler als auch Postkolonialer Bildung unter anderem im schulischen Kontext. Aus der Gruppe waren diesmal Pia Diergarten, Lena Köhler und Christoph Schröder am Entstehungsprozess beteiligt. Mit Jochen Remy als langjährigem Schulpfarrer konnte zusätzlich ein erfahrener Praktiker ins Team geholt werden. Für zusätzliche Impulse danken wir Jan Hohaus. Der Dank für Korrekturarbeiten gilt darüber hinaus Till Buchinger und Marie-Ronja Schmidt-Knäbel.

*Jena, im März 2021*

*Ralf Koerrenz/Jana Müller*